

Hauptmann

Dipl.Ing. Helmut Eberspächer

geb. 18.11.1915 Tübingen

gest.

Führer der 3. / N.S.G. 20

Ritterkreuz am 26.01.1945 als Hauptmann



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II

EK I

DK in Gold am 23.07.1944

Ehrenpokal am 20.03.1944

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugschleife in Gold

Beförderungen

1934 Soldat

1944 Hauptmann

Er diente freiwillig 1934 ein Jahr bei der damaligen Reichswehr in einer Panzer-Aufklärungs-Abteilung. Später studierte er Maschinenbau und lieferte als Diplomarbeit einen Flugmotor ab, darauf ließ er sich 1939 von der Panzerwaffe zur Luftwaffe versetzen. Erst war er vom Juli 1940 bis Jänner 1943 an der West- und Ostfront bei der 7. (Fernaufklärungs-) / L.G. 2. Dann wurde er als Schlachtflieger ausgebildet und flog seit März 1943 bei der 3. / S.K.G. 10 in Frankreich schwierigste Jabo-Einsätze nach Südengland, gegen London und auf Schiffsziele vor der englischen Küste. 1944 wurde seine Staffel für alles eingesetzt: Aufklärung, Tagjagd, Fernnachtjagd und ab Beginn der Invasion auch für Tag- und Nachtschlachteinsätze. Zu Beginn der alliierten Invasion in Frankreich konnte er drei viermotorige Bomber abschießen. Im Oktober 1944 wurde seine Staffel in 3./ Nachtschlachtgruppe 20 umbenannt und flog bis Kriegsende Einsätze an der Westfront, so besonders während der Ardennenoffensive und gegen den Brückenkopf bei Remagen. Für seine Erfolge und Leistungen wurde er am 26. Jänner 1945 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Insgesamt hatte er etwa 170 Feindflüge und sieben Luftsiege im Westen erzielt, davon drei in der Nacht. Nach dem Krieg Gründer und Besitzer der sehr bekannten Autozulieferfirma.